

Zuverlässiger Schutz von Personaldaten mit GravityZone Enterprise

Schlankere, effektivere Sicherheit für Gehalts- und Bewerbungsdaten



Nahezu alle Daten, die von den 700 Mitarbeitern beim Personaldienstleister ZAG Personal & Perspektiven verarbeitet werden, unterliegen dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz: Bewerbungen, Beschäftigungsverträge, Mitarbeiterbewertungen und nicht zuletzt Lohn- und Gehaltsdaten.

DAS PROBLEM

Die Mitarbeiter in den zahlreichen Niederlassungen scannen Bewerbungsunterlagen und pflegen sie im zentralen, speziell für ZAG entwickelten ERP-System in Hannover ein. „Datenschutz nehmen wir sehr ernst“, erklärt ZAG-Systemadministrator Tobias Bock. „Unsere gesamte IT-Infrastruktur ist auf Sicherheit ausgelegt.“ Technologien wie Firewalls und Virens Scanner hatten für ZAG schon immer hohe Priorität. Darüber hinaus wird die Sicherheit der Infrastruktur in regelmäßigen Abständen sowohl von ZAG-Mitarbeitern als auch von externen Experten durch Penetrationstests überprüft.

2012 und 2013 wurden in den über 100 Filialen die lokalen Rechner durch Thin Clients ersetzt, um den durch Hardware-Probleme entstehenden Arbeitsaufwand zu reduzieren. Thin Clients haben keine beweglichen Teile, was sie deutlich stabiler macht.

Dabei mussten die traditionellen Windows-Installationen – und mit ihnen die dort installierten Virens Scanner – in eine virtuelle Citrix-XenDesktop-Umgebung migriert werden. Dadurch wurden die Virens Scanner nutzlos, denn sie hätten alle gleichzeitig denselben virtuellen Speicher auf Malware gescannt. Das hätte die Speicherinfrastruktur in Hannover und auch die MPLS-Verbindung zwischen den Filialen und den Rechenzentren überlastet.

„Beim Entwurf der XenDesktop-Umgebung war uns bereits klar, dass wir eine neue Virenschutzlösung würden finden und installieren müssen“, so Bock. „Wir hatten einen Anbieterwechsel ohnehin schon ins Auge gefasst, da wir mit der Erkennungsgenauigkeit und der Endpunktverwaltung unserer bisherigen Software nicht sehr zufrieden waren.“

DIE LÖSUNG

Auf Empfehlung von Uzuner Systems GmbH, einem IT-Dienstleister und Bitdefender-Partner, testete das ZAG-IT-Team GravityZone von Bitdefender. Zu jener Zeit befand sich die Sicherheitslösung noch in der Betatestphase. Mit GravityZone wird auf Workstations und Servern statt komplexer Scan-Software nur ein schlanker Client installiert. Der Agent erstellt einfach Hash-Werte aller auf der Festplatte gespeicherten Daten und schickt sie an den separaten Scan-Server, auf dem die Lösung installiert ist. Diese externe Linux-basierte Anwendung führt dann die eigentlichen Scans durch.

Branche

Personaldienstleister

Hauptsitz

Hannover, Deutschland

Benutzer

Ca. 700 Mitarbeiter, die in über 100 Niederlassungen Dokumente scannen und im zentralen ERP-System des Unternehmens einpflegen

Erfolge

- Erwartungen der internen IT-Experten erfüllt
- Unternehmensnetzwerk von Malware befreit
- Performance-Auswirkung auf Thin Clients und Server verhindert
- Fehlalarme reduziert

Diese ressourcenschonende Methode, bei der der Agent getrennt vom Scan-Server läuft, setzt Bitdefender nicht nur für Agenten auf Workstations ein, sondern auch für Überwachungsserver. ZAG nutzt 14 physische VMware-ESXi-basierte Hosts, auf denen insgesamt 15 Citrix-Terminalserver und 150 weitere Server laufen. Darunter sind mehrere Datenbank-, Web-, Datei- und E-Mail-Server. Laut Bock läuft auf den meisten dieser Maschinen Windows, auf einigen aber auch Linux. Der GravityZone-Scan-Agent wird unabhängig vom Betriebssystem auf allen Servern installiert. „Dank des Agentenmodells ist keine Interaktion zwischen Scannern und VMware vShield notwendig. Und das bringt einen ungemeinen Performance-Schub“, so Bock.

In der letzten Projektphase wurde das GravityZone-Modul für Microsoft Exchange hinzugefügt. Damit können jetzt auch die über 1000 Postfächer auf infizierte Anhänge und gefährliche Phishing-Links überprüft werden.

DAS ERGEBNIS

GravityZone hat sämtliche Erwartungen der IT-Experten bei ZAG erfüllt. Täglich beseitigen die Agenten Malware aus dem Unternehmensnetzwerk, ohne dabei die Leistung der Thin Clients oder der Server zu bremsen. Außerdem ist die Lösung schneller und weniger fehleranfällig als die bisher genutzte Software. Laut Bock sank auch die Anzahl der Fehlalarme.

Heute, drei Jahre nach der Einführung von Bitdefender GravityZone bei ZAG, sind die Virenschutzagenten ein essenzieller Teil jeder neuen Client- und Server-Installation. Auch für die Weiterentwicklung der unternehmensinternen Infrastruktur setzen Bock und sein Team auf GravityZone.

„Dank (Bitdefenders) Agentenmodell ist keine Interaktion zwischen Scannern und VMware vShield nötig. Und das bringt einen ungemeinen Performance-Schub.“

– Tobias Bock, System-Administrator
bei ZAG

Bitdefender-Lösungen

GravityZone Enterprise
Security

IT-Umgebung

- AWS
- Citrix XenDesktop
- Microsoft Exchange
- VMware vSphere

Betriebssysteme

- Linux
- Microsoft Windows